



LEBENS LAUF

Prof. Dr. Gisela Riescher

Persönliche Daten

Name: Riescher, geb. Salzberger
Vorname: Gisela
Geboren: 27.2.1957 in Eichendorf

Ausbildung

1977: Allgemeine Hochschulreife
1982: Magister Artium an der Universität Augsburg in den Fächern Politische Wissenschaft, Geschichte und Literaturwissenschaft
1987: Promotion im Fach Politische Wissenschaften an der Universität Augsburg (Auszeichnung der Dissertation mit dem „Preis des Bezirks Schwaben“)
1993: Habilitation an der Philosophischen Fakultät I der Universität Augsburg (venia legendi: Politikwissenschaft)
1994: Erteilung der Lehrbefugnis

Beruf

1983–1985: Wissenschaftliche Mitarbeit an kommunalpolitischen Forschungsprojekten der Universität Augsburg
1985–1987: Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Politische Wissenschaft der Universität Augsburg (Prof. Stamm)
1988–1994: Akademische Rätin a. Z. an der Universität Augsburg
1994–1997: Oberassistentin (C 2) an der Universität Augsburg (Beurlaubung für Lehrstuhlvertretungen)
1994–1995: Lehrstuhlvertretung am Geschwister-Scholl-Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München
1995–1999: Lehrstuhlvertretung am Seminar für Wissenschaftliche Politik der Universität Freiburg
Seit 1999: Inhaberin der Professur für Wissenschaftliche Politik mit Schwerpunkt Politische Philosophie, Theorie und Ideengeschichte an der Universität Freiburg

Akademische Selbstverwaltung

- 1989–1991: Frauenbeauftragte der Philosophischen Fakultät I der Universität Augsburg
- 1996–1998: Geschäftsführende Direktorin des Seminars für Wissenschaftliche Politik der Universität Freiburg
- Mitglied im Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät IV der Universität Freiburg
- Mitglied des Gemeinsamen Ausschusses der Philosophischen Fakultäten I-IV der Universität Freiburg
- 2000–2002: Frauenbeauftragte der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg
- 2002–2006: Studiendekanin der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg
- Mitglied der Frauensenatskommission der Universität Freiburg
- Mitglied der Senatskommission zur Novellierung des Landeshochschulgesetzes an der Universität Freiburg
- Mitglied der Senatskommission zur Novellierung der Grundordnung der Universität Freiburg
- 2006–2008: Prodekanin der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg
- 2008–2010: Dekanin der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg
- 2010–2014: Gewähltes Mitglied des Senats der Universität Freiburg
- Mitglied der Ständigen Senatskommission für Studium und Lehre sowie des Unterausschusses der Ständigen Senatskommission für Studium und Lehre
- Stellvertretendes Mitglied der Struktur- und Entwicklungskommission
- 2011–2013: Geschäftsführende Direktorin des Seminars für Wissenschaftliche Politik der Universität Freiburg
- Seit 2014: Prorektorin für Redlichkeit in der Wissenschaft, Gleichstellung und Vielfalt an der Universität Freiburg

Wissenschaftliche Aktivitäten

- Vorstandsmitglied des Centre for Security and Society der Universität Freiburg
- Mitglied im Beirat des Verbandes der Freunde der Universität Freiburg
- Mitglied im Zentrum für Anthropologie und Gender Studies, Freiburg
- Mitantragstellerin und Mitglied im Graduiertenkolleg „Freunde, Gönner, Getreue“, Freiburg
- Vertrauensdozentin der Studienstiftung des deutschen Volkes an der Universität Freiburg

-
- Mitglied im Wirtschaftsbeirat des Oberbürgermeisters der Stadt Freiburg
 - Mitglied im Beirat der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, Stuttgart
 - Mitglied im Gutachtergremium der VW-Stiftung (Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft)
 - Externe Gutachterin des Comenius-Netzwerk-Projektes der Europäischen Union „Common Constitution and Language Learning“
 - Mitglied in der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (Sektion Politische Theorie und Ideengeschichte)
 - Mitglied in der Deutschen Vereinigung für Parlamentsfragen
 - Mitglied im Aktionskreis Freiburger Schule
 - Mitherausgeberin der Publikationsreihen „Politikwissenschaftliche Theorien“ (Ergon-Verlag, Würzburg), „Brennpunkt Politik“ (Kohlhammer-Verlag, Stuttgart) und „Sicherheit und Gesellschaft. Freiburger Studien des Centre for Security and Society“ (Nomos-Verlag, Baden-Baden)

Eine Liste der Publikationen von Prof. Dr. Gisela Riescher finden Sie [hier](#) [Link].